

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 29.10.-04.11.2022

Nr. 22/44-A

Lieber Hörer,

wie dankbar bin ich unserem Gott, dass er mit uns Menschen immer die Wahrheit spricht.

Wie schön, dass es jemand gibt, dem ich immer vertrauen kann. Kein Fünkchen Miss-trauen spielt hier mit. Und seine Liebe ist immer darauf ausgelegt, mir zu helfen. Darum teilt er auch seine Zukunftspläne mit mir.

Er gibt mir immer wieder zu verstehen, dass die Dinge dieser Welt nur vorübergehenden Charakter haben. Unser Herr Jesus hat deutlich gesagt: **„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“** Matthäus 24,35

Und die gegenwärtige Entwicklung unserer Welt und Gesellschaft bestätigt diese Wahr-heit. Wir leben in einem weltweiten Umbruch, wie ihn die Menschheit bis dahin noch nie erlebt hat. So schmerzlich, was wir in diesem Zusammenhang wahrnehmen. Aber es hat dies alles auch eine sehr positive Seite. Gott macht mich frei von dem, das vergänglich ist. Hör dazu, was ein Chinese, der Christ geworden war, erlebt hat:

Ein chinesischer Kaufmann war recht wohlhabend. Aber als er sich zum Herrn Jesus bekehrte, änderten sich seine Lebensverhältnisse. Auf einmal wandten ihm alle seine Angehörigen den Rücken zu. Und auch seine Kunden blieben weg. So musste er nach und nach das meiste von seinem Besitz verkaufen.

Eines Tages besuchte ihn ein Freund. Als der sein äußerst bescheidenes Häuschen sah und das kleine Grundstück, mit dem er sich nun zufrieden geben musste, bedauerte er ihn.

Aber der Christ antwortete ihm: *„Ja, mein Garten ist klein – weder sehr lang noch sehr breit.“* Doch dann zeigte er mit dem Finger zum Himmel und fügte mit einem Lächeln hinzu: *„Er ist aber sehr hoch!“*

Auf der Erde hatte er fast alles verloren, aber zum Himmel hin war sein Reichtum unbegrenzt.

Lieber Freund, dieses Beispiel sollten wir alle im Herzen behalten. Die Gemeinde Jesu wird in der Zukunft immer mehr gemieden und ins Abseits gestellt. Warum das? Sie ist für diese Welt und Gesellschaft ein Hindernis. Aber bitte – das ist nichts neues. Das war schon immer so.

Wie dankbar bin ich hier unserem Gott, dass er uns längst darauf vorbereitet hat. Wir dürfen loslassen, weil unsere Heimat bei Jesus im Himmel ist. Wir hören, wie er gesagt hat: **„Siehe, ich mache alles neu! - Wer überwindet, der wird alles erben.“** Offenb. 21,5+7

Lieber Freund, gehörst du zu diesen Glücklichen?

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen